

Universitätsexperte

Venöse Thromboembolie





Universitätsexperte Venöse Thromboembolie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-venose-thromboembolie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

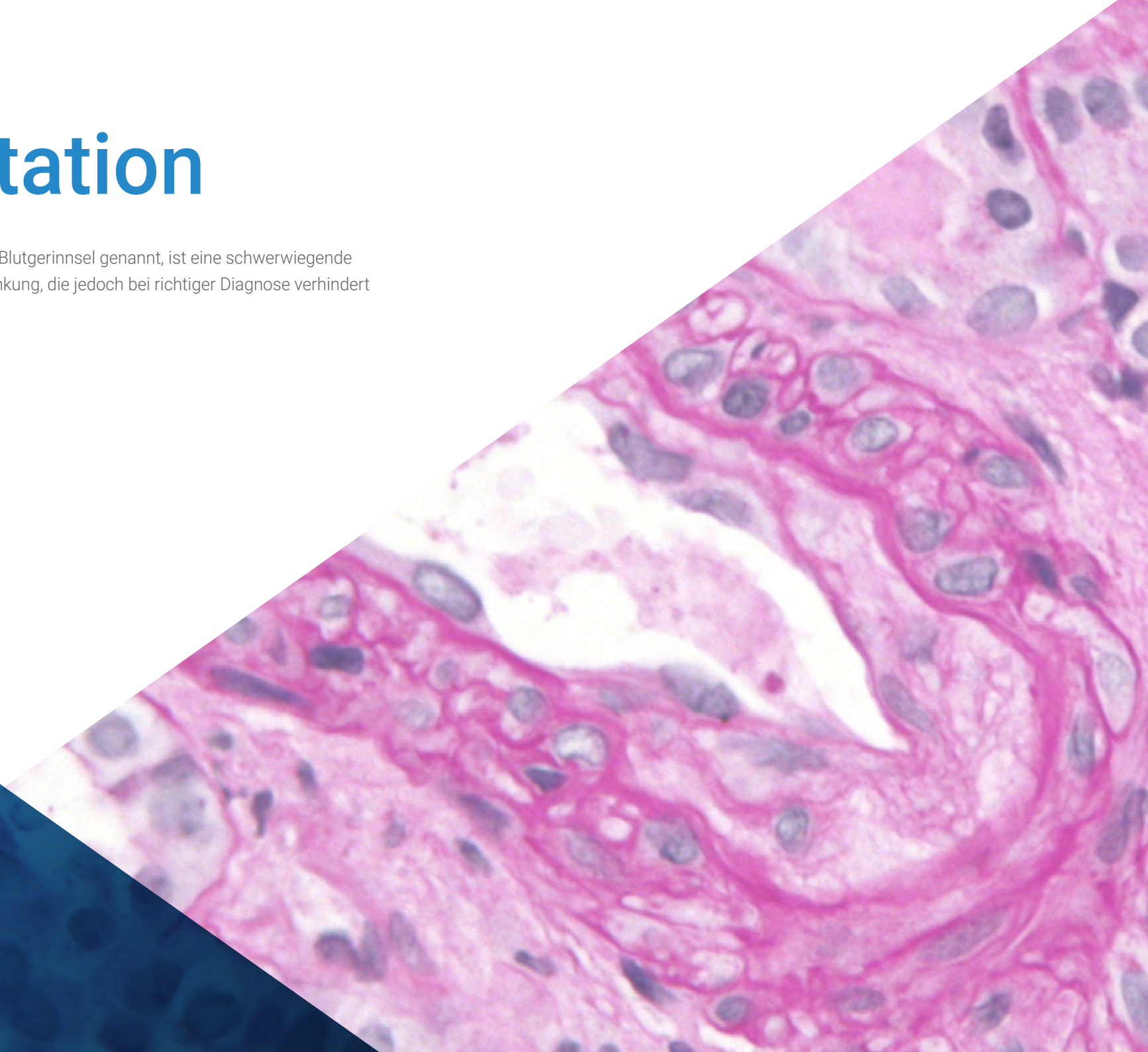
06

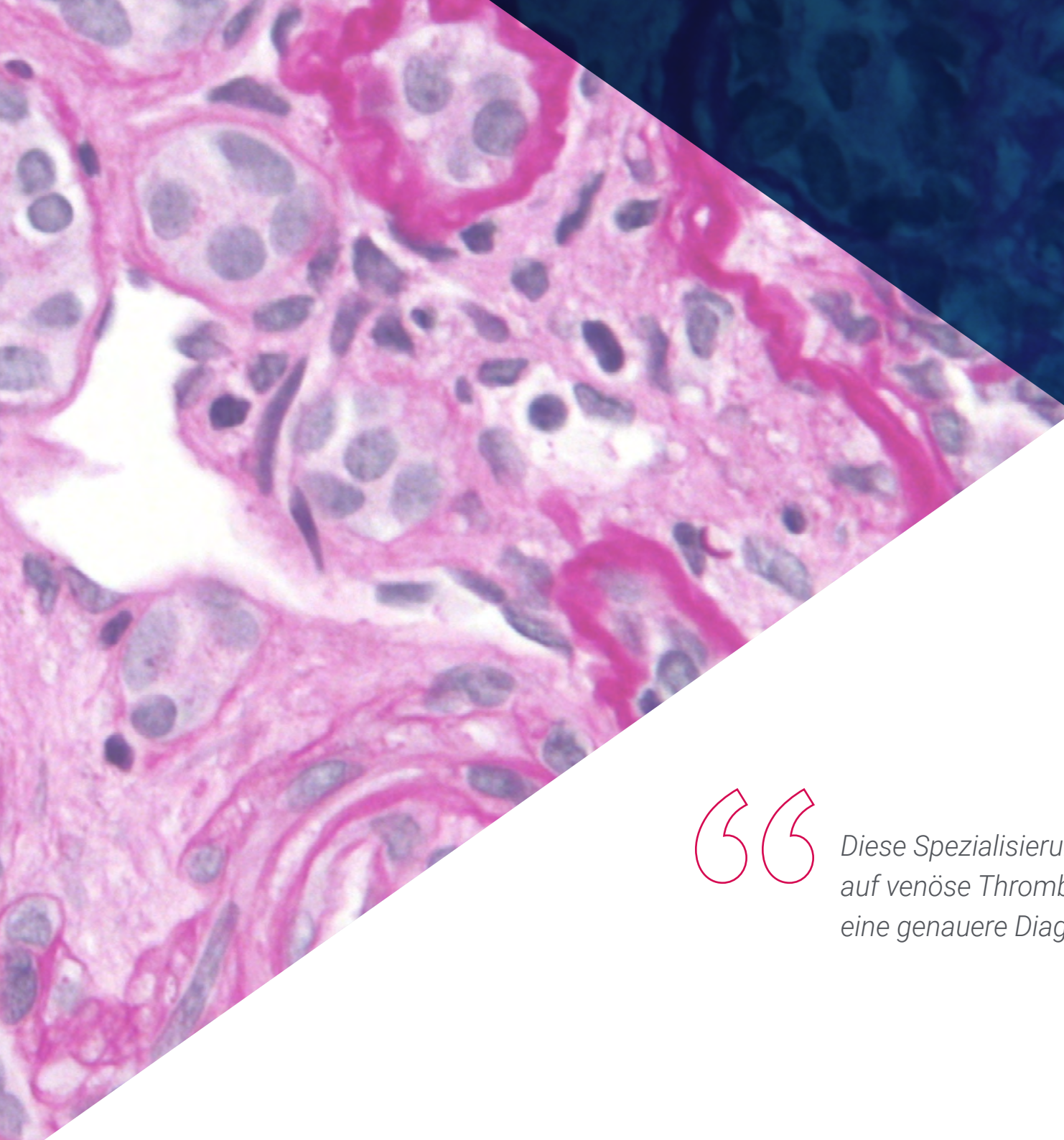
Qualifizierung

Seite 32

01 Präsentation

Die venöse Thromboembolie, auch Blutgerinnsel genannt, ist eine schwerwiegende und sogar lebensbedrohliche Erkrankung, die jedoch bei richtiger Diagnose verhindert und behandelt werden kann.





“

Diese Spezialisierung ist die beste Möglichkeit, sich auf venöse Thromboembolien zu spezialisieren und eine genauere Diagnose zu stellen"

Die Früherkennung einer venösen Thrombose ist wichtig, um diese Krankheit zu behandeln und die Folgeschäden für die Patienten zu verringern. Es gibt auch vorbeugende Maßnahmen, wie z. B. physische oder pharmakologische Maßnahmen.

Während des Studiums dieses Universitätsexperten wird sich der Student auf die venöse Thromboembolie konzentrieren, mit einem Programm, das von Spezialisten auf diesem Gebiet entwickelt wurde, so dass er eine vollständige und spezifische Weiterbildung von Experten auf diesem Gebiet erhält.

Ziel dieser Spezialisierung ist es, die Grundlagen in diesem Bereich zu schaffen, die auf der Studie über die venösen thromboembolischen Erkrankungen basieren und den Schlüssel zu deren Diagnose, Behandlung und Prävention liefern. Darüber hinaus lernen die Fachleute spezielle Situationen kennen, denen sie in ihrer täglichen Praxis begegnen können, wie z. B. Thrombose in der Onkologie oder in der Frauenheilkunde.

Nach diesen eher allgemeinen Aspekten wird dieser Universitätsexperte in den Bereich der Genomik bei Thromboembolischer Erkrankung einsteigen, wo sie die wichtigsten Studien auf diesem Gebiet kennenlernen werden, die es ihnen ermöglichen werden, ihren Patienten mit dieser Pathologie wirksamere und präzisere Behandlungen anzubieten.

Daher werden die Studenten nach Abschluss und Bestehen des Universitätsexperten die theoretischen Kenntnisse erworben haben, die erforderlich sind, um eine wirksame Behandlung von Venenthrombosen in den wichtigsten Tätigkeitsbereichen des Facharztes durchzuführen.

Dieser **Universitätsexperte in Venöse Thromboembolie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der venösen Thromboembolie präsentiert werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Neues in venöser Thromboembolie
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Besonderes Augenmerk auf innovative Methoden im Bereich der venösen Thromboembolie
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, diesen Universitätsexperten in Venöse Thromboembolie bei TECH zu belegen. Er ist die perfekte Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzutreiben"

“

Dieser Universitätsexperte ist vielleicht die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen über venöse Thromboembolien, sondern erhalten auch eine von der TECH Technologischen Universität anerkannte Qualifikation"

Das Dozententeam besteht aus Experten aus dem Bereich der venösen Thromboembolie, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Kurses auftreten. Dabei wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für venöse Thromboembolien entwickelt wurde.

Diese Spezialisierung verfügt über das beste didaktische Material, das ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtert.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Venöse Thromboembolie hat das Ziel, die Leistung der medizinischen Fachkraft mit den neuesten Fortschritten und neuesten Behandlungen in diesem Bereich zu erleichtern.



“

Dies ist die beste Möglichkeit, sich über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der venösen Thromboembolie zu informieren”



Allgemeine Ziele

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die venöse Thromboembolie als komplexe Erkrankung
- ♦ Vorbereiten auf dem Gebiet der Omik-Daten und bioinformatischen Methoden, die in der Präzisionsmedizin angewendet werden
- ♦ Erhalten der neuesten Informationen über diese Krankheit



Ein breiter Überblick über den multidisziplinären Ansatz, der zur Bekämpfung von Autoimmunkrankheiten erforderlich ist, mit den Leitlinien und Kenntnissen, die in dieser wissenschaftlichen Disziplin unerlässlich sind"





Spezifische Ziele

Modul 1. Pathophysiologie und Epidemiologie der venösen thromboembolischen Erkrankung

- Aufzeigen der enormen biologischen und klinischen Komplexität, die der venösen Thromboembolie zugrunde liegt
- Erklären der pathologischen Mechanismen, durch die ein Thrombus in den Venen entsteht, und der kurz- und langfristigen Folgen, die er haben kann
- Analysieren des Verhältnisses von Thrombus und Rezidiv zu determinierenden Variablen wie Alter, Geschlecht und Rasse
- Hervorheben und Aufzeigen der Bedeutung der mit dem thromboembolischen Ereignis verbundenen Umstände und wie diese Umstände das Risiko eines erneuten Auftretens weitgehend bestimmen
- Beschreiben der umweltbedingten Risikofaktoren, die mit der Krankheit in Verbindung gebracht werden, und der heute bekannten genetischen Grundlage
- Überprüfen der globalen Auswirkungen auf die weltweite Krankheitslast und die wirtschaftlichen Folgen der Thrombose, ihrer Folgeerscheinungen und der Komplikationen bei ihrer Behandlung
- Einführen des Konzepts der Biomarker oder Phänotypen, die mit dem Krankheitsrisiko intermediär sind und die bei der Diagnose der Ursachen und bei der Abschätzung des Rückfallrisikos untersucht werden können und als Ausgangspunkt für die Entdeckung der Gene dienen können, die an der Variabilität des Phänotyps und damit an der venösen thromboembolischen Erkrankung beteiligt sind
- Verstehen des Konzepts des individuellen Risikoprofils

Modul 2. Diagnose, Behandlung und Prophylaxe von venösen thromboembolischen Erkrankungen

- Lernen, wie man eine venöse thromboembolische Erkrankung diagnostiziert
- Lernen der wichtigsten Behandlungsmethoden für diese Krankheit
- Lernen von Maßnahmen zur Vorbeugung von venösen Thrombosen

Modul 3. Besondere Situationen I: Thrombose im onkologischen Umfeld

- Verstehen der besonderen Merkmale von Patienten mit Thrombose im onkologischen Umfeld
- Erkennen der Präventionsmaßnahmen für Onkologiepatienten je nach ihren Merkmalen, unabhängig davon, ob es sich um stationäre Patienten, chirurgische Patienten oder Patienten handelt, die sich ambulant einer systemischen Therapie unterziehen
- Identifizieren der präventiven Modelle des Thromboserisikos
- Kennen der wirksamsten Behandlungen für Krebs-assoziierte Thrombosen

Modul 4. Besondere Situationen II: Thrombose bei der Frau

- Verstehen der Pathophysiologie der Hämostase in den verschiedenen Stadien der Reifung bei Frauen
- Lernen, Verhütungsmittel und hormonelle Methoden mit venösen Thrombosen in Verbindung zu bringen
- Lernen, welche Präventionsstrategien es bei nicht schwangeren Frauen im gebärfähigen Alter gibt
- Verstehen des Zusammenhangs zwischen Venenthrombose und der Behandlung und dem Wochenbett, Kaiserschnitt oder assistierten Reproduktionstechniken
- Kennen der während der Schwangerschaft, des Wochenbetts und der Stillzeit verwendeten Medikamente

03 Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der venösen Thromboembolie, die ihre Erfahrung in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Die führenden Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengetan, um Ihnen die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der venösen Thromboembolie zu vermitteln“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Anahita Dua ist eine führende **Gefäßchirurgin** mit einem hervorragenden internationalen Ruf auf dem Gebiet der **Gefäßmedizin**. Sie hat am **Massachusetts General Hospital** praktiziert, wo sie mehrere Führungspositionen innehatte, darunter die **Leitung des Gefäßlabors** und die **Ko-Direktion des Zentrums für periphere Arterienerkrankungen** und des **Programms zur Bewertung und Erhaltung von Gliedmaßen (LEAPP)**. Darüber hinaus war sie **stellvertretende Direktorin des Wundversorgungszentrums** und **Direktorin des Lymphödemzentrums** sowie **Direktorin der klinischen Forschung der Abteilung für Gefäßchirurgie**.

Sie hat sich auf fortschrittliche **gefäßchirurgische** Techniken, sowohl **endovaskuläre** als auch **traditionelle**, zur Behandlung verschiedener Erkrankungen spezialisiert, darunter die **periphere Arterienerkrankung**, die **kritische Ischämie der Gliedmaßen** sowie die **Aorten- und Karotiserkrankung**. Darüber hinaus hat sie sich mit der Behandlung komplexer Probleme wie dem **Thoracic-Outlet-Syndrom** und der **Veneninsuffizienz** befasst.

Besonders hervorzuheben ist ihr **Forschungsschwerpunkt Antikoagulation** und **prädiktive Biomarker** bei Patienten, die sich einer **Revaskularisierung** unterziehen, sowie die Entwicklung **technischer Hilfsmittel** zur Verbesserung der Mobilität und Wundheilung bei Patienten mit **peripheren Gefäßerkrankungen**. Außerdem hat sie sich mit der chirurgischen **Ergebnisforschung** befasst, bei der große **medizinische Datenbanken** zur Bewertung der Qualität und Kosteneffizienz von Behandlungen genutzt werden. Mit mehr als **140 von Experten begutachteten Veröffentlichungen** und der Herausgabe von **fünf Lehrbüchern** zur **Gefäßchirurgie** hat sie einen wichtigen Beitrag zu diesem Fachgebiet geleistet.

Neben ihrer **klinischen Arbeit** und ihrer **Forschungstätigkeit** ist Dr. Anahita Dua Gründerin von **Healthcare for Action PAC**, einer Organisation, deren Aufgabe es ist, gegen Bedrohungen der Demokratie vorzugehen und politische Maßnahmen zu fördern, die der **öffentlichen Gesundheit** zugute kommen, was ihr Engagement für **soziales Wohlergehen** und **Gerechtigkeit** widerspiegelt.



Dr. Dua, Anahita

- Ko-Direktorin des Zentrums für periphere Arterienerkrankungen am Massachusetts General Hospital, USA
- Ko-Direktorin des Programms zur Bewertung und Erhaltung von Gliedmaßen (LEAPP) am Massachusetts General Hospital, USA
- Stellvertretende Direktorin des Wundversorgungszentrums am Massachusetts General Hospital, USA
- Direktorin des Gefäßlabors am Massachusetts General Hospital
- Direktorin des Lymphödemzentrums am Massachusetts General Hospital
- Direktorin der klinischen Forschung für die Abteilung für Gefäßchirurgie am Massachusetts General Hospital
- Gefäßchirurgin am Massachusetts General Hospital
- Gründerin von *Healthcare for Action PAC*
- Facharztausbildung in Gefäßchirurgie am Universitätskrankenhaus von Stanford
- Facharztausbildung in Allgemeinchirurgie am Medical College of Wisconsin
- Masterstudiengang in Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement an der Western Governors University
- Masterstudiengang in Traumawissenschaften an der Queen Mary University, London
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Aberdeen
- Mitglied von:
 - Gesellschaft für Gefäßchirurgie (*Society for Vascular Surgery*)
 - Südasiatisch-amerikanische Gesellschaft für Gefäßchirurgie (*South Asian-American Vascular Society*)
 - Amerikanisches Kollegium der Chirurgen (*American College of Surgeons*)



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können

Leitung



Dr. Soria, José Manuel

- Genomikgruppe für komplexe Krankheiten, Forschungsinstitut des Krankenhauses Sant Pau (IIB Sant Pau), Krankenhaus Santa Creu i Sant Pau, Barcelona

Professoren

Dr. Marzo, Cristina

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Medizinische Fakultät von Zaragoza, Universität von Zaragoza
- Privater Masterstudiengang in Antikoagulantienbehandlung mit Auszeichnung, Katholische Universität San Antonio, Murcia
- Masterstudiengang in Angeborene und Erworbene Koagulopathien, Universität von Alcalá
- Oberärztin in der Abteilung für Hämatologie und Hämotherapie, Einheit für Hämostase, Universitätskrankenhaus Arnau de Vilanova, Lleida

Dr. Llamas, Pilar

- Promotion in Medizin und Chirurgie
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Cordoba, Juni 1989; Außerordentliche Auszeichnung
- Leitung der Abteilung für Hämatologie und Hämotherapie der öffentlichen Krankenhäuser von Quironsalud Madrid; Universitätskrankenhäuser Stiftung Jiménez Díaz, Rey Juan Carlos, Infanta Elena und Allgemeines Krankenhaus von Villalba

Dr. Souto, Juan Carlos

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Erweiterten Universität der UCB in Lleida
- Facharzt für Hämatologie und Hämotherapie
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der UAB
- Mitglied des Personals der Hämatologie, bis heute ohne Unterbrechung Leiter der Abteilung für diagnostische und translationale Forschung bei Hämostasie-Erkrankungen
- Er führt seine medizinische Arbeit in der antithrombotischen Behandlung und der Beratung für thromboembolische und hämorrhagische Erkrankungen aus
- Gewähltes Mitglied im Jahr 2017 des Consell Directiu del Cos Facultatiu des Krankenhauses
- Autor von 160 wissenschaftlichen Artikeln in indizierten Zeitschriften, davon 35 als Erstunterzeichner
- Autor von 290 wissenschaftlichen Mitteilungen auf nationalen und internationalen Kongressen
- Mitglied des Forschungsteams in 21 wettbewerbsfähigen Forschungsprojekten, in 7 davon als leitender Forscher
- Verantwortlich für die wissenschaftlichen Projekte GAIT 1 und 2 (*Genetic Analysis of Idiopathic Thrombophilia*), die von 1995 bis heute entwickelt wurden; ACOA (*Alternative Control of Oral Anticoagulation*) zwischen 2000 und 2005; RETROVE (Risiko einer venösen thromboembolischen Erkrankung) seit 2012; MIRTO (*Modelling the Individual Risk of Thrombosis in Oncology*), seit 2015
- Senior Datenanalyst (CNAG-CRG)

Dr. Pina Pascual, Elena

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- Assistenzärztin in Hämatologie und Hämotherapie am Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- Oberärztin der Abteilung für Thrombose und Hämostase am Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- Koordination der Funktionseinheit für venöse thromboembolische Erkrankungen im Krankenhaus von Bellvitge. Mitglied der Kommission für krebsassoziierte Thrombose des Katalanischen Instituts für Onkologie (ICO)

Dr. Muñoz Martín, Andrés J.

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Autonome Universität von Madrid
- Promotion in Medizin, Außerordentlicher Preis, Universität Complutense von Madrid
- Universitätskurs in Biostatistik in Gesundheitswissenschaften, Autonome Universität von Barcelona
- Oberarzt, Abteilung für Medizinische Onkologie, Einheit für Verdauungstumoren. Leitung des Forschungsprogramms für Hepato-Bilio-Pankreastumoren und Krebs und Thrombose, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- Kooperationsprofessor für praktische Lehre, Fachbereich Medizin, Medizinische Fakultät, Universität Complutense von Madrid
- Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Ethik und klinische Forschung (CEIC) des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón, Madrid
- Koordination der Sektion Krebs und Thrombose der Spanischen Gesellschaft für medizinische Onkologie (SEOM)

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten entworfen, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in diesem Beruf verfügen, die durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle gestützt werden, und die über umfassende Kenntnisse der neuen Technologien verfügen.



“

*Dieser Universitätsexperte in Venöse
Thromboembolie enthält das vollständigste
und aktuellste wissenschaftliche Programm
auf dem Markt”*

Modul 1. Einführung in die Hämostase

- 1.1. Einleitung. Geschichte und evolutionäre Aspekte
 - 1.1.1. Geschichte
 - 1.1.2. Evolutionäre Aspekte
- 1.2. Das Endothel und die Blutplättchen in der Physiologie der Hämostase
 - 1.2.1. Die Rolle des Endothels bei der Blutstillung
 - 1.2.2. Thrombozyten. Thrombozytenmembran-Rezeptoren
 - 1.2.3. Bildung von Thrombozytenpfropfen. Thrombozytenadhäsion und -aggregation
 - 1.2.4. Mikropartikel
 - 1.2.5. Die Beteiligung anderer zellulärer Elemente an der Physiologie der Hämostase
- 1.3. Plasma-Komponente der Gerinnung. Das Fibringerinnungssystem
 - 1.3.1. Die Gerinnungskaskade
 - 1.3.2. Die Gerinnungsfaktoren
 - 1.3.3. Das System der Blutgerinnung
 - 1.3.4. Multikomponenten-Komplexe
- 1.4. Regulierungsmechanismen der Blutgerinnung
 - 1.4.1. Inhibitoren von aktivierten Faktoren
 - 1.4.2. Regulatoren von Cofaktoren
- 1.5. Fibrinolyse
 - 1.5.1. Das fibrinolytische System
 - 1.5.2. Aktivierung der Fibrinolyse
 - 1.5.3. Regulierung der Fibrinolyse
 - 1.5.4. Zelluläre Rezeptoren für die Fibrinolyse
- 1.6. Das Gerinnungslabor. Prä-analytische Phase
 - 1.6.1. Patienten und Probenentnahme
 - 1.6.2. Probentransport und -verarbeitung
- 1.7. Studie über Blutplättchen
 - 1.7.1. Methoden zur Messung der Thrombozytenfunktion
 - 1.7.2. Verstopfungszeit (PFA-100®)
 - 1.7.3. Durchflusssyztometrie

- 1.8. Erforschung der Plasmaphase der Gerinnung
 - 1.8.1. Klassische Gerinnungstechniken
 - 1.8.2. Quantifizierung von Gerinnungsfaktoren
 - 1.8.3. Studie über spezifische und unspezifische Inhibitoren
 - 1.8.4. Labortests der Fibrinolyse
 - 1.8.5. Die Thrombophilie-Studie
 - 1.8.6. Labortests für die Überwachung von gerinnungshemmenden Medikamenten
- 1.9. Techniken für die globale Hämostase-Analyse
 - 1.9.1. Definition und Klassifizierung
 - 1.9.2. Test zur Thrombinbildung
 - 1.9.3. Viskoelastometrische Techniken
- 1.10. Klinische Fälle und Übungen
 - 1.10.1. Klinische Fälle
 - 1.10.2. Übungen

Modul 2. Pathophysiologie und Epidemiologie der venösen thromboembolischen Erkrankung

- 2.1. Allgemeine Einführung in die Komplexität und die klinischen Auswirkungen von VTE
 - 2.1.1. Allgemeine Einführung in die Komplexität
 - 2.1.2. Klinische Auswirkungen der VTE
- 2.2. Pathologische Thrombusbildung
 - 2.2.1. Das Gleichgewicht der Hämostase
 - 2.2.2. Die Störung des Gleichgewichts (klassische Virchow-Triade) und die Folgen
 - 2.2.3. Normale und pathologische Venenfunktion
 - 2.2.4. Die Rolle der Venenklappen bei pathologischen Thromben
 - 2.2.5. Die Rolle des vaskulären Endothels
 - 2.2.6. Die Rolle der Blutplättchen und Polyphosphate
 - 2.2.7. Die Rolle der neutrophilen extrazellulären Fallen (NETs)
 - 2.2.8. Die Rolle der zirkulierenden Mikropartikel
 - 2.2.9. Lokale entzündliche Prozesse
 - 2.2.10. Paraneoplastische Thrombose (in Verbindung mit Modul 4)
 - 2.2.11. Mechanismus und Ort der Thrombusbildung

- 2.3. Klassifizierung und Merkmale von VTE nach anatomischen Lokalisationen
 - 2.3.1. Lage in den unteren Extremitäten
 - 2.3.2. Lokalisierung in den oberen Extremitäten
 - 2.3.3. Pulmonale Thromboembolie
 - 2.3.4. Atypische Orte
 - 2.3.4.1. Viszeral
 - 2.3.4.2. Intrakraniell
- 2.4. Klassifizierung der Thrombose nach den Begleitumständen
 - 2.4.1. Spontan vs. Sekundär
 - 2.4.2. Umweltbedingte Risikofaktoren (Tabelle a)
 - 2.4.3. Die Rolle von Rasse, Alter und Geschlecht
 - 2.4.4. Rolle der intravaskulären Geräte (intravenöse Katheter)
- 2.5. Folgen von VTE
 - 2.5.1. Postthrombotisches Syndrom und Restthrombose. Beziehung zum Wiederauftreten
 - 2.5.2. Chronische pulmonale Hypertonie
 - 2.5.3. Kurz- und Langzeitsterblichkeit
 - 2.5.4. Über Lebensqualität
- 2.6. Auswirkungen von VTE auf die globale Krankheitslast
 - 2.6.1. Beitrag zur globalen Belastung durch Krankheiten
 - 2.6.2. Auswirkungen auf die Wirtschaft
- 2.7. Epidemiologie von VTE
 - 2.7.1. Beeinflussende Variablen (Alter, Rasse, Komorbiditäten, Medikamente, saisonale Faktoren usw.)
- 2.8. Risiko und Epidemiologie des Wiederauftretens von Thrombosen
 - 2.8.1. Unterschiede zwischen den Geschlechtern
 - 2.8.2. Unterschiede je nach den mit der ersten Episode verbundenen Umständen
- 2.9. Thrombophilie
 - 2.9.1. Klassisches Konzept
 - 2.9.2. Biologische Biomarker für Thrombophilie
 - 2.9.2.1. Genetisch
 - 2.9.2.2. Plasma
 - 2.9.2.3. Zellulär

- 2.9.3. Laboruntersuchung der Thrombophilie
 - 2.9.3.1. Diskussion über seine Nützlichkeit
 - 2.9.3.2. Klassische Anomalien
 - 2.9.3.3. Andere Biomarker oder intermediäre Phänotypen (Tabelle b)
- 2.10. Thrombophilie als Konzept einer komplexen und chronischen Pathologie
 - 2.10.1. Hohe Komplexität (siehe Abschnitt 2.1)
 - 2.10.2. Die Bedeutung der genetischen Grundlage. Konzept der Vererbbarkeit
 - 2.10.3. Bekannte genetische Risikofaktoren (Tabelle c)
 - 2.10.4. Zu entdeckende Vererbbarkeit
- 2.11. Individuelles Risikoprofil
 - 2.11.1. Konzept
 - 2.11.2. Permanente (genetische) Komponenten
 - 2.11.3. Veränderte Umstände
 - 2.11.4. Neue und leistungsstarke mathematische Modelle zur gemeinsamen Bewertung aller Risikovariablen

Modul 3. Diagnose, Behandlung und Prophylaxe von venösen thromboembolischen Erkrankungen (VTE)

- 3.1. Diagnose von VTE
 - 3.1.1. Klinische Präsentation und diagnostische Wahrscheinlichkeitsskalen
 - 3.1.2. Ergänzende Tests (D-Dimer, bildgebende Tests)
 - 3.1.3. Prognostische Risikostratifizierung von Parkinson-Patienten
- 3.2. Behandlung der VTE
 - 3.2.1. Antithrombotische Medikamente
 - 3.2.2. Behandlung der Frühphase (akute Phase und bis zu 3-6 Monate)
 - 3.2.3. Dauer der Behandlung und Langzeitbehandlung (> 6 Monate)
 - 3.2.4. Komplikationen der antithrombotischen Therapie
- 3.3. VTE-Prophylaxe
 - 3.3.1. Prophylaxe für den medizinischen Patienten
 - 3.3.2. Prophylaxe für chirurgische Patienten
 - 3.3.3. Klinische Fälle

Modul 4. Besondere Situationen I: Thrombose im onkologischen Umfeld

- 4.1. Epidemiologie und Risikofaktoren
 - 4.1.1. Epidemiologie
 - 4.1.2. Patienten-assoziierte Risikofaktoren
 - 4.1.3. Tumor-assoziierte Risikofaktoren
 - 4.1.4. Mit der Behandlung verbundene Risikofaktoren
- 4.2. Thromboseprophylaxe bei Patienten in der medizinischen Onkologie
 - 4.2.1. Einführung
 - 4.2.2. Thromboseprophylaxe bei Patienten in der medizinischen Onkologie
- 4.3. Thromboseprophylaxe bei chirurgischen Patienten
 - 4.3.1. Einführung
 - 4.3.2. Thromboseprophylaxe bei chirurgischen Patienten
- 4.4. Thromboseprophylaxe bei Patienten in der Onkologie, die eine systemische Therapie erhalten, in einer ambulanten Umgebung
 - 4.4.1. Einführung
 - 4.4.2. Thromboseprophylaxe bei Patienten in der Onkologie, die eine systemische Therapie erhalten, in einer ambulanten Umgebung
- 4.5. Vorhersagemodelle für das Thromboserisiko
 - 4.5.1. *Khorana Score*
 - 4.5.2. Andere prädiktive Risikomodelle
 - 4.5.3. Andere mögliche Anwendungen von prädiktiven Risikomodelle
- 4.6. Erstbehandlung von Thrombosen im Zusammenhang mit Krebs
 - 4.6.1. Einführung
 - 4.6.2. Erstbehandlung von Thrombosen im Zusammenhang mit Krebs
- 4.7. Langfristige Behandlung der krebsbedingten Thrombose
 - 4.7.1. Einführung
 - 4.7.2. Langfristige Behandlung der krebsbedingten Thrombose
- 4.8. Vorhersagemodelle für Blutungen und Rezidive. Wechselwirkungen von direkt wirkenden oralen Antikoagulantien
 - 4.8.1. Vorhersagemodelle für Blutungen und Rezidive
 - 4.8.2. Wechselwirkungen von direkt wirkenden oralen Antikoagulantien

4.9. Anti-Tumor-Therapie und Thromboserisiko

- 4.9.1. Chemotherapie
- 4.9.2. Hormontherapie
- 4.9.3. Biologische Pharmazeutika
- 4.9.4. Immuntherapie
- 4.9.5. Unterstützende Behandlung

Modul 5. Besondere Situationen II: Thrombose bei der Frau

- 5.1. Pathophysiologie der Hämostase in den verschiedenen Stadien der Reifung bei Frauen
 - 5.1.1. Einführung
 - 5.1.2. Physiologische Risikofaktoren
 - 5.1.3. Erworbene Risikofaktoren
- 5.2. Thrombophilie und Frauen
 - 5.2.1. Hereditäre Thrombophilie
 - 5.2.2. Erworbene Thrombophilie
 - 5.2.3. Indikationen für Tests
- 5.3. Empfängnisverhütung und Hormontherapie und venöse thromboembolische Erkrankungen
 - 5.3.1. Einführung
 - 5.3.2. Empfängnisverhütung bei Frauen mit thrombotischen Risikofaktoren
 - 5.3.3. Empfängnisverhütung bei Frauen nach einem thrombotischen Ereignis
- 5.4. Strategien zur Prävention venöser thromboembolischer Erkrankungen bei nicht schwangeren Frauen im gebärfähigen Alter
 - 5.4.1. Nicht schwangere Frauen ohne Vorgeschichte einer Thrombose
 - 5.4.2. Nicht schwangere Frauen mit einer Thrombose in der Vorgeschichte
- 5.5. Venöse thromboembolische Erkrankungen während der Schwangerschaft und des Wochenbetts
 - 5.5.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 5.5.2. Risikofaktoren. Skalen zur Risikobewertung
 - 5.5.3. Klinisches Bild
 - 5.5.4. Diagnostische Strategie
 - 5.5.5. Behandlung
 - 5.5.6. Prophylaxe
 - 5.5.7. Behandlung von Patienten mit Herzklappen

- 5.6. Venöse thromboembolische Erkrankung und Kaiserschnitt
 - 5.6.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 5.6.2. Risikofaktoren. Skalen zur Risikobewertung
 - 5.6.3. Behandlung und Prophylaxe
- 5.7. Assistierte Reproduktionstechniken und venöse thromboembolische Erkrankungen
 - 5.7.1. Inzidenz und Risikofaktoren
 - 5.7.2. Klinisches Bild
 - 5.7.3. Behandlung
 - 5.7.4. Prophylaxe
- 5.8. Gerinnungshemmende Medikamente während der Schwangerschaft, des Wochenbetts und der Stillzeit
 - 5.8.1. Unfraktioniertes Heparin
 - 5.8.2. Heparin mit niedrigem Molekulargewicht
 - 5.8.3. Vitamin K-Antagonisten
 - 5.8.4. Management der peripartalen Antikoagulationstherapie
 - 5.8.5. Komplikationen der Antikoagulationstherapie
- 5.9. Gynäkologisches Antiphospholipid-Syndrom
 - 5.9.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 5.9.2. Labordiagnose von geburtshilflichem APS
 - 5.9.3. Behandlung von geburtshilflichem APS
 - 5.9.4. Behandlung von Frauen im gebärfähigen Alter mit isolierten Antiphospholipid-Antikörpern
- 5.10. Klimakterium, Menopause und Thrombose
 - 5.10.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 5.10.2. Kardiovaskuläres Risiko
 - 5.10.3. Hormonersatztherapie



Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



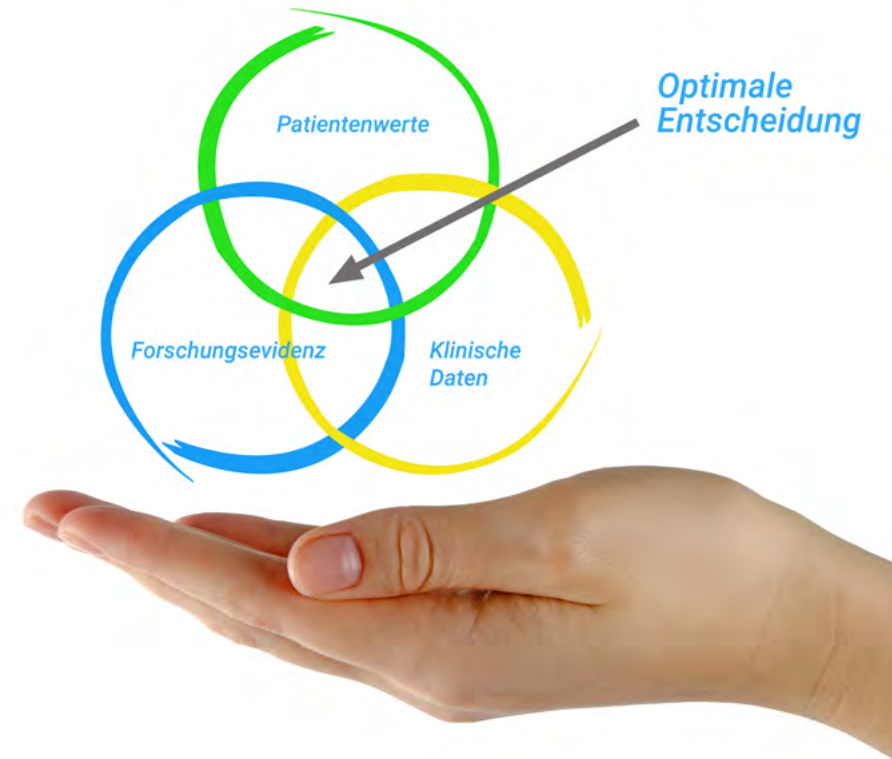
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

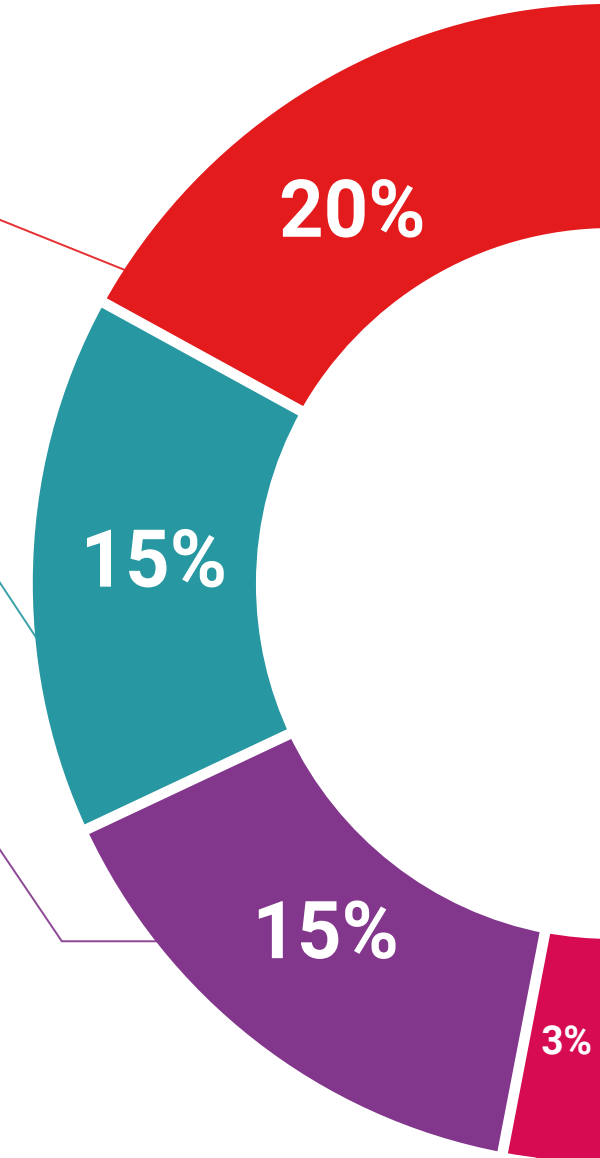
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

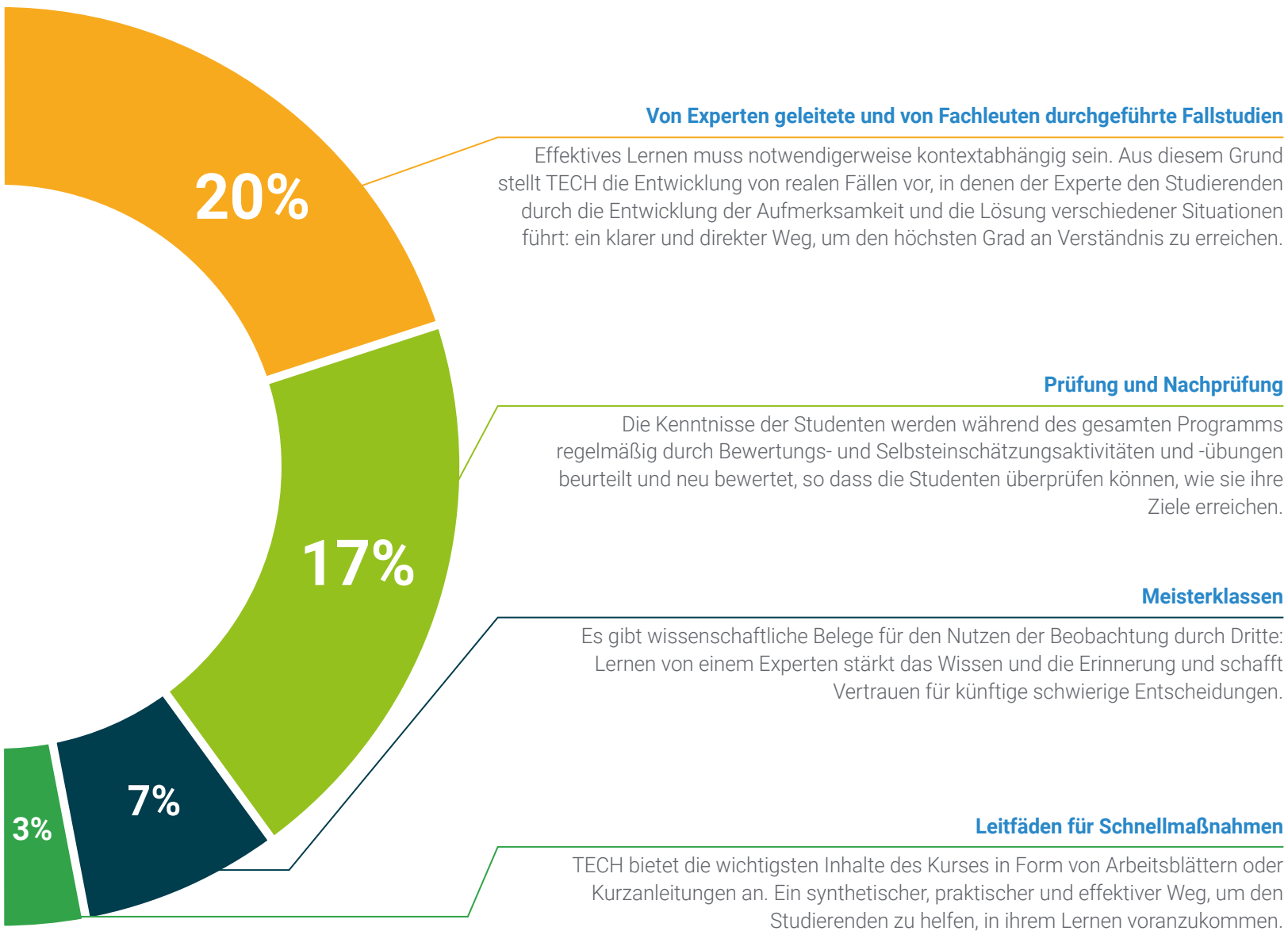
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Venöse Thromboembolie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Venöse Thromboembolie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Venöse Thromboembolie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Venöse Thromboembolie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Venöse Thromboembolie